

## HINTERGRUND & PROJEKTZIELE

Im Projekt **AgroWiNs** sollen Agroforstsysteme als zukunftsweisende Landnutzungsform in Niedersachsen vorangebracht werden. Zu diesem Zweck werden Hemmnisse systematisch analysiert, Lösungsansätze erarbeitet und im Rahmen von Wissenstransfer und Dialog aufbereitet.

Dabei steht der Austausch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben, Verbänden, Naturschutzbehörden, Ministerien und Kommunen im Fokus, wodurch nachhaltige Synergien geschaffen werden sollen.

Das **AgroWiNs**-Projekt verfolgt drei Ziele:



**Erstellung und Verbreitung von Filmmaterial zur Agroforstwirtschaft**



**Gezielter Hemmnis-Abbau durch Veranstaltungen und Dialoge**



**Potenzialanalyse zur Bewertung der Eignung niedersächsischer Standorte für Agroforstsysteme**



Projektlaufzeit 12/2024 - 12/2025

### Kontakt

Isabelle Frenzel  
DeFAF e.V.  
frenzel@defaf.de  
+49 355 752 132 44

Mehr Informationen zum  
Projekt AgroWiNs unter  
<http://www.defaf.de/agowins>



### Impressum

Herausgeber:  
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft  
(DeFAF e.V.)  
Karl-Liebknecht Straße 102 Haus B, 03046 Cottbus

Text/Redaktion: Isabelle Frenzel, Penka Tsonkova  
Fotos: Titelseite im UZS: Frenzel, I., Rohringer, V.,  
LMS Agrarberatung GmbH, Hübner, R.

Icons made by iconixar, itim2101 und Vitaly Gorbachev from www.flaticon.com



**Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**

Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



## Für mehr Agroforstwirtschaft in Niedersachsen

### Projekt AgroWiNs

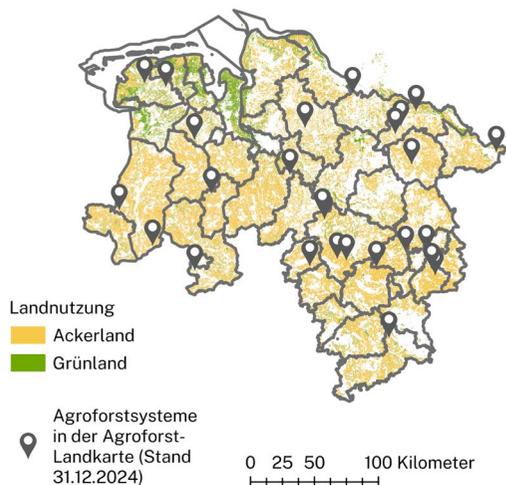


## DAS AGROFORST-POTENZIAL IST ENORM

Niedersachsen verfügt über 1,73 Millionen Hektar Ackerland und 0,42 Millionen Hektar Grünland.

Die Etablierung von Agroforstsystemen auf 10% der landwirtschaftlichen Flächen würde bereits 215.000 Hektar ausmachen. Bei einem Anteil von 10% Gehölzen entspräche das 21.500 Hektar Gehölzfläche. Aber da geht auch noch mehr! Mithilfe einer Potenzialanalyse können zukünftig gezielt Flächen ausgewählt werden, auf denen Agroforstsysteme ihre positiven Wirkungen am besten entfalten.

Auf der Agroforst-Landkarte ist zu erkennen, dass bereits einige Agroforstsysteme angelegt wurden.



Eingetragene Agroforstsysteme in der Agroforst-Landkarte (Stand 31.12.2024). Die tatsächliche Anzahl der Systeme übersteigt die auf der Karte dargestellten. Die potenzielle Fläche für Agroforstsysteme ist Acker- und Grünland.

Sie haben auch ein Agroforstsystem?  
Tragen Sie es in die Agroforst-Landkarte ein:  
<https://agroforstkarte.agroforst-info.de/>



## AGROFORSTSYSTEME IN NIEDERSACHSEN: EINTRÄGE IN DER AGROFORST- LANDKARTE (STAND 31.12.2024)

### Welche Agroforstsysteme (AFS) gibt es?

In Niedersachsen wurden uns 30 AFS auf insgesamt 300 Hektar gemeldet, darunter:

- 15 Silvoarable (Gehölze und Ackerkulturen),
- 12 Silvopastorale (Gehölze und Nutzvieh),
- 3 Agrosilvopastorale (Gehölze, Ackerkulturen und Nutzvieh).

### Warum Agroforst?

Die Hauptgründe für die Anlage von AFS sind:

- Beitrag zum Klimaschutz / Klimaresilienz (17 AFS),
- das Herstellen von ökologischem Gleichgewicht (14 AFS),
- Erosionsschutz (12 AFS).

### Welche Nutztierarten werden gehalten?

Die meisten Betriebe (10 von 15) kombinieren die AFS mit der Geflügelhaltung. Aber auch Rinder, Schafe und Schweine sind vertreten.



Hühner-Agroforst (Frenzel, I.)



Rinder-Agroforst (Frenzel, I.)

Sie interessieren sich als Betrieb für die Anlage eines Agroforstsystems? Füllen Sie diese kurze Umfrage (3-5 Minuten) aus und bleiben Sie Up-To-Date zu aktuellen Förderbedingungen.



### Welche Gehölze werden gepflanzt?

Als Bäume wurden zumeist Pappel (17 AFS) und Walnuss (11 AFS) gepflanzt. Als Sträucher wurden am häufigsten Haselnuss (8 AFS) und Holunder (6 AFS) gewählt.



Pappel (Günzel, J.)



Walnuss (Hübner, R.)



Haselnuss (Tsonkova, P.)



Holunder (Wedemeyer, S.)

### Wie wird das Holz genutzt?

Die Bäume sollen vorrangig zur Energieholzgewinnung und für die Obst- und Nussproduktion genutzt werden (jeweils 17 AFS). Weiterhin steht die ökologische Wirkung als Ziel im Vordergrund (13 AFS).

### Welche Ackerfrüchte werden angebaut?

Zumeist Weizen (5 AFS) und Gemüse (3 AFS), wobei auch sehr unterschiedliche Ackerfrüchte angebaut wurden, wie Ackerbohnen, Ackergras, Körnererbsen, Luzerne, Mais, Raps, Sonnenblumen und Zuckerrüben.



Weizen (Böhm, C.)



Gemüseanbau (Frenzel, I.)